Presseinformation

10. Januar 2011

Programm des Karikaturmuseums Krems 2011

Auftakt mit „Der wahre Kreisky" am 15. Jänner

Mit „Der wahre Kreisky" eröffnet das Karikaturmuseum Krems am Samstag, 15. Jänner, das Ausstellungsjahr 2011. Gustav Peichl präsentiert dabei im IRONIMUS-Kabinett eine Auswahl von über 50 Karikaturen zu Bruno Kreisky. Die Schau, die bis 18. September zu sehen sein wird, bietet einen umfassenden Einblick in die Ära des Politikers und trägt anlässlich seines 100. Geburtstages den vielfältigen Facetten seines innen- und außenpolitischen Wirkens ebenso Rechnung wie seiner Person. Die Vernissage beginnt um 11 Uhr; im Zuge der Eröffnung findet auch eine Podiumsdiskussion mit Gerd Bacher, Karl Blecha, Gustav Peichl, Lotte Tobisch u. a. statt.

Ab 20. März heißt es dann „Ich traue meinen Augen nicht": Unter diesem Titel zeigt das Karikaturmuseum anlässlich seines zehnjährigen Bestehens eine Highlight-Ausstellung zu allgemeinen Themenbereichen der Karikatur sowie wesentlichen Aspekten der Bildsatire. Vorgestellt werden in diesem Streifzug durch 400 Jahre Karikatur und Bildsatire rund 160 Objekte, die Verschlüsselung, Verzerrung, Mehrdeutigkeit, Täuschung, spielerische Verrätselung und Illusion in den Mittelpunkt stellen (ebenfalls bis 18. September).

Ab 30. September wird dann „MOFF. Gangster der Herzen" erstmals im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Die Schau gibt anhand von Zeichnungen, Skizzen und Cartoons einen umfassenden Einblick in die Kult-Comic-Serie „MOFF" von Gerhard Haderer. Die bis 4. März 2012 laufende Ausstellung ist zudem Teil des Projekts „Haderer. Bis der Arzt kommt", das gemeinsam mit dem Nextcomic Festival, dem Lentos Linz, dem Caricatura Museum Frankfurt und dem Villacher Satireherbst 2011 realisiert wird.

Anlässlich seines zehnten Geburtstages lädt das Karikaturmuseum Krems schließlich unter dem Motto „... Auf ins Museum" ZeichnerInnen und KarikaturistInnen zu einer außergewöhnlichen Jubiläumsausstellung: Als Geburtstagsüberraschung werden von diesen ausgewählte Werke zur Verfügung gestellt, mit denen sie sich selbst und ihre Tätigkeit im musealen Kontext präsentieren möchten. Gesucht ist dabei das „ultimative Meisterwerk" aus der Sicht der ZeichnerInnen (30. September 2011 bis 29. April 2012).

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at